

**PRESSEMITTEILUNG**

**Neuer Hochschulkurs für Wirtschaftsförderer – den Master im Blick**

Wachsende Erwartungen, neue Entwicklungen aus Politik, Ökonomie und neue Technologien – Wirtschaftsförderer stehen ständig vor neuen Herausforderungen. Diesem Weiterbildungsbedarf trägt die Hochschule Harz mit dem berufsbegleitenden Zertifikatskurs Wirtschaftsförderung Rechnung. Die nächsten Seminare starten im April.

Es ist bereits das zweite Zertifikat des modular aufgebauten Kurses. Schwerpunkt des Sommersemesters: Raumplanung und -entwicklung. „Die ersten Seminare dieses Zertifikats finden am 21. und 22. April statt. Anmeldungen sind noch möglich“, erklärt Katharina Engelmann. Sie betreut die studierenden Wirtschaftsförderer an der Hochschule Harz.

Zurzeit sind 12 Studierende in dem Hochschulkurs eingeschrieben. Zehn Studierende haben bereits alle drei Zertifikatskurse absolviert und starten kommendes Semester mit der Bearbeitung der Masterarbeiten. Die Seminare sind berufsbegleitend angelegt: nach Einführungs- und Präsenzveranstaltungen wird das Wissen selbstständig vertieft und mit Hilfe von interaktiven Präsenzworkshops angewendet. Pro Semester fallen maximal bis zu sechs Seminarwochenenden an.

„Wer noch im Sommersemester 2017 einsteigen will, kann anschließend auch die anderen beiden Zertifikate belegen“, erklärt Katharina Engelmann das flexible Lehrkonzept. Inhaltlich geht es dann unter anderem um Methoden und Netzwerke in der Wirtschaftsförderung, neue Technologien, Innovationsmanagement und Unternehmensführung.

Mit dem berufsbegleitenden Zertifikatskurs Wirtschaftsförderung hat der Fachbereich Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz seine Expertise vor zwei Jahren noch erweitert. Das moderne Wirtschaftsförderungslabor in Halberstadt bietet verschiedenste IT-Anwendungen und ist seit längerem ein Ort der Weiterbildung für Kommunen und Verwaltungen aus ganz Deutschland.

Informationen unter: <https://www.hs-harz.de/berufsbegleitender-zertifikatskurs-wirtschaftsfoerderung/>

Das Projekt „Wissenschaftliche Weiterbildung für KMU in Sachsen-Anhalt 2015 - 2017“ unterstützt die Bekanntmachung dieses Weiterbildungsangebots an der Hochschule Harz.

Pressekontakt: TransferZentrum Harz Claudia Kusebauch, 03943-659-860, [ckusebauch@hs-harz.de](mailto:ckusebauch@hs-harz.de)

Das Projekt „Wissenschaftliche Weiterbildung für KMU in Sachsen-Anhalt 2015 - 2017“ wird im Rahmen des Operationellen Programms aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.